

If-clauses

Beitrag von „carla-emilia“ vom 9. Oktober 2004 11:22

Hallo,

ich plane gerade meine PLP. Ich habe vor, die if-clauses type I einzuführen. Denkt ihr, das reicht inhaltlich für eine Stunde? Schließlich muss das Ganze ja erst einmal eingeführt, bewusst gemacht und geübt werden.

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „Referendarin“ vom 9. Oktober 2004 11:58

Willst du wirklich eine Grammatikstunde im Examen machen? Bei unserem Fachleiter wäre das ein Wagnis gewesen, da wir nie Grammatik theoretisch in einem UB hätten besprechen sollen. Vielleicht sehen das andere Fachleiter anders, aber eine reine Grammatikstunde hätten wir nie machen dürfen.

Beitrag von „carla-emilia“ vom 9. Oktober 2004 14:49

Hallo,

Zitat

Willst du wirklich eine Grammatikstunde im Examen machen? Bei unserem Fachleiter wäre das ein Wagnis gewesen, da wir nie Grammatik theoretisch in einem UB hätten besprechen sollen. Vielleicht sehen das andere Fachleiter anders, aber eine reine Grammatikstunde hätten wir nie machen dürfen.

Bei uns ist nur wichtig, dass das Ganze in einen situativen Kontext eingebettet geschieht, z.B. (so meine Idee) "plans for the weekend".

Ich würde die Pläne unserer Buchheldin Megan Owen vorstellen, dabei die Struktur vorstellen ("If it rains, Megan will go to the cinema. If the sun shines, she will go for a walk.") und dann mit den SuS über ihre möglichen Pläne sprechen. Dabei wird die Struktur automatisch verwendet. Die explizite Bewusstmachung erfolgt an der Tafel (drauf verzichten werde ich wohl nicht können).

Entscheidend ist, dass der Sprachumsatz hoch ist (dürfte der Fall sein) und dass ein messbarer Lernzuwachs vorhanden ist (lässt sich bei Grammatik ja zweifelsfrei feststellen).

Was denkst du?

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „Referendarin“ vom 9. Oktober 2004 17:31

Hm, schwierige Frage, da ich nie eine Grammatikstunde gezeigt habe. Unser Fachleiter hat auf das Wort Grammatik schon sehr allergisch reagiert. Ich glaube, auch sowas hätten wir nie machen dürfen. Aber unser FL kommt von der Hauptschule und vielleicht ist das bei euch anders. Der extreme Lernzuwachs war bei uns auch nie so wichtig; ich habe immer Anwendungsstunden gezeigt. Bei uns war es immer gut, Stunden zu zeigen, bei denen die Schüler viel sprechen mussten. Deshalb zeige ich im Examen nächste Woche auch eine Dialogstunde und hoffe, dass die Fremdprüfer das genauso sehen wie mein Fachleiter - der nicht dabei sein wird.

Hat denn bei euch schon mal jemand eine Grammatikstunde gezeigt? Habt ihr denn auch Fremdprüfer in der PLP (ich vermute, so heißt bei euch die Examenstunde, oder?)?

Beitrag von „Paulchen“ vom 9. Oktober 2004 21:20

Ich habe die if-clauses type 1 in meiner Examenslehrprobe in einer 6. Klasse gezeigt.

Hatte damals Harry Potter als situative Einbettung genommen. Das kam bei den Schülern gut an und die Stunde wurde auch sehr gut benotet.

Wenn du willst mail mir doch einfach für Details 😊

paulchen2004@yahoo.de

Beitrag von „SillyBee“ vom 13. Oktober 2004 09:06

Hi,

bei uns scheint es sogar erwünscht und verlangt zu sein, ab und zu mal Grammatik zu zeigen. Wir haben das Thema auch ziemlich intensiv im Seminar behandelt. Habe dabei folgendes gelernt:

- Grammatische Strukturen immer in einem kommunikativen Zusammenhang (also in Verbindung mit Inhalten aus einem Buch ist super) und
- strikte Progression (also zuerst sehr kontrolliert, dann nach und nach freiere Übungen bis hin zur freien Anwendung).

Ich finde if-clauses I nicht schlecht fürs Examen, weil die Struktur noch relativ einfach zu bewältigen ist für die SuS und weil es sich gut planen lässt . Aber wenn Du sowas noch nie vorgeführt hast, würd ich's mir gut überlegen.

Grüße SB

